

Gold und Silber für Zacharias



Gut getroffen: Stefan und Anja Zacharias aus Schellenberg. Bild pd

Bogenschiessen. – Die Geschwister Zacharias aus Schellenberg waren sehr erfolgreich beim internationalen Jagdturmier in Wolfegg (De) vertreten. Am Samstag stellten sie sich der Herausforderung bei sommerlichen 29 Grad. Beim anspruchsvollem Turnier, das acht Stunden dauerte, wurde auf 32 3D-Tiere geschossen. Anja (Jahrgang 2001) erlangte den ausgezeichneten zweiten Rang. Bruder Stefan (2000) holte sich die Bronzemedaille in seiner Kategorie. (pd)

Frick mit Niederlage

Fussball. – Vor 1500 Zuschauern testete der FC St.Gallen in Affoltern am Albis am Wochenende gegen den FC Zürich. Mario Frick spielte in der zweiten Halbzeit durch, konnte aber keinen Treffer erzielen. Der FC Zürich gewann die Partie mit 4:2 (2:1). Zweimal glich St.Gallen aus (1:1/2:2). (kop)

Startschuss zur neuen Saison

Der USV Eschen/Mauren hatte gestern im Sportpark anlässlich der Saisonöffnung zum Brunch geladen. Neben dem gemütlichen Beisammensein nutzte der USV diesen Anlass, um die Neuzugänge der Erstligamannschaft zu präsentieren und einen Ausblick auf die neue Saison zu geben.



Vorgestellt: Trainer Uwe Wegmann mit den Neuzugängen Lucas Eberle, Franz-Josef Vogt, Nicolas Hasler und Mathias Barandun (v. l.). Bild hem

Fussball. – USV-Präsident Horst Zech zeigte sich erfreut über das grosse Interesse, das auch dieses Jahr wieder dem Anlass entgegengebracht wurde. Aufgrund des schönen Wetters wurde der Brunch kurzerhand im Freien abgehalten, was natürlich alle Teilnehmer zu schätzen wussten. Nach der Kooperation zwischen dem USV und dem FC Vaduz war, in diesem Jahr auch FCV-Präsident Albin Johann, weitere Vorstandsmitglieder der Oberländer und FCV-Trainer Eric Orie der Einladung des USV Eschen/Mauren gefolgt. USV Präsident Horst Zech zeigte sich darüber besonders erfreut und sein Ausspruch «die Gräben sind fast zugeschüttet» erntete einen grossen Applaus. Der Präsident bedankte sich bei den anwesenden Sponsoren und wünschte dem Erstligateam und dem ganzen Verein eine erfolgreiche neue Saison.

Neuzugänge vorgestellt
Im Namen der Transferkommission

warf Wolfgang Altheide danach mit Trainer Uwe Wegmann einen Blick auf die vergangene und neue Erstligasaison. Besonders erfreulich war für Wegmann, dass die Mannschaft auch während der Negativserie in der Frühjahrsrunde einen grossen Zusammenhalt zeigte und auf die grosse Unterstützung der Zuschauer zählen durfte. Viel Interesse wurde natürlich auch den neuen Spielern entgegengebracht. Franz-Josef Vogt, Lucas Eberle, Mathias Barandun und Nicolas Hasler wurden in unterhaltsamer Interviewform vorgestellt und mit einem

herzlichen Applaus in den Reihen der Unterländer willkommen geheissen. Der Unterländer Erstligist präsentierete sich auch auf sportliche Weise. Auf dem Kunstrasenfeld setzen sich die Akteure in einem internen Spiel in Szene. (hem)

USV Eschen/Mauren

Der Kader
Tor: Büchel Benjamin (Zweiter Torhüter vakant)
Abwehr: Vogt Franz-Josef (Zuzug), D'Elia Fabio, Eberle Lucas (Zuzug), Christen Andreas, Stocklasa Michael
Mittelfeld: Huber Raphael, Büchel Stefan, Büchel Ronny, Rohrer Raphael, Biedermann Christoph, Ba-

randun Mathias (Zuzug), Hasler Nicolas (Zuzug), Clemente Gerardo
Sturm: Domuzeti Enis, Quintans Ivan, Clemente Francesco, Erne Philippe
Trainer: Uwe Wegmann. **Coach:** Ultiminio Gamboa
Masseur: Tobler Patrick
Abgänge: Müller Tobias, Sturzenegger Ueli, Frokaj Nobeit, Hamzic Adin, Gür Olcay, Memeti Naim, Troisio Toni (Trainer 2. Mannschaft)

Die Vorbereitungsspiele:
3. Juli: Vaduz - Eschen/Mauren (15.30 Uhr)
9. Juli: BW Feldkirch - Eschen/Mauren (19 Uhr)
13. Juli: Rivella Bregenz - Eschen/Mauren (19 Uhr)
17. Juli: Dornbirn - Eschen/Mauren (18 Uhr)
20. Juli: Eschen/Mauren - Altstätten (20 Uhr)
24. Juli: Chur97 - Eschen/Mauren (17 Uhr)
28. Juli: FC SG U21 - Eschen/Mauren (19.30 Uhr)
31. Juli: Eschen/Mauren - FC Thalwil (16 Uhr)

Die Jüngsten schlossen LKV-Landesmeisterschaft-Serie ab

300 und Buben und rund 130 Mädchen standen an diesem Wochenende beim Abschluss der LKV-Landesmeisterschaft im Einsatz. Bei heissen Temperaturen wurde um jeden Ball eifrig gekämpft.

Von Philipp Kolb

Fussball. – Am Samstag waren die Mädchen am Werk. Fünf Teams «Mädchen am Ball», drei D-Juniorinnen-Mannschaften und je zwei C- und B-Juniorinnenteams traten an. Mancher Zuschauer staunte über die Vielzahl an Mädchen, die den Fussballplatz in Schaan gefüllt haben. So viele Mädchen wie dieses Jahr haben in Liechtenstein noch nie Fussball gespielt. Das vor zwei Jahren gestartete Projekt «Mädchen am Ball» zeigt seine Wirkung. Der LKV wird sich auch weiter um den weiblichen Fussballnachwuchs kümmern und hofft, dass die Mädchen auch weiter Fussball spielen werden und in ein paar Jahren auch bei den D-, C-, B- und A-Juniorinnen mehr Mannschaften vertreten sein werden.

Starker FC Triesen

Am besten vertreten waren die Mädchen aus Triesen. Sie siegten bei den B- wie auch bei den C-Juniorinnen. Balzers entschied das B-Juniorinnen-Finale gegen Ruggell klar mit 7:0 für sich. Bei den jüngsten Mädchen traten gleich fünf Teams an. Hier hatte der USV Eschen/Mauren vor Schaan und Ruggell die Nase vorne.

300 kleine Ronaldos

Am Sonntag waren die jüngsten Buben dran. Rund 300 F-Junoren und Fussballschüler waren es an der Zahl. Während der Fussball-WM wurde natürlich auch über die Stars aus dem Fernsehen gesprochen. Bei den F-Junoren siegte der USV Eschen/Mauren vor Schaan a und Balzers a. Die Schaaner hatten dafür in der Kategorie Fussballschule die Nase vor Triesen a und Triesenberg a vorne. Damit hat der LKV die Nachwuchs-Landesmeisterschaften erfolgreich abschliessen können.



Die strahlenden Sieger: FC Triesen a (B-Juniorinnen, oben links), FC Balzers (C-Juniorinnen, oben rechts), FC Triesen (C-Juniorinnen, Mitte links), USV Eschen/Mauren (Mädchen am Ball, Mitte rechts), USV Eschen/Mauren (F-Junoren unten links) und FC Schaan (Fussballschule, unten rechts). Bilder pd